**-Lang-**

**Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1924**

*Am Wochenende des 12. November 1949 begeht der* ***Posaunenchor Wirtenbach*** *die Feier seines 60-jährigen Bestehens*.

[…]

*Sieben Bauern aus der Umgebung Wirtenbach gründeten im Jahre 1889 den Posaunenchor, so berichtet die Festschrift.*

[…]

*Im Jahre 1924 übernahm Lehrer* ***Lang****, Hömel die Leitung des Chores*

**10. November 1949**

*Über der Sitzung des* ***Waldbröler Gemeinderates****, in der am heutigen Tag auch die Wahl des Bürgermeisters auf der Tagesordnung lag eine gewisse Spannung. Diese wurde durch das Zahlenverhältnis der Parteien hervorgerufen.*

*Den 9 Stimmen der CDU standen 5 Stimmen der SPD und 4 Stimmen der FDP gegenüber. SPD und FDP wünschten eine Ablösung des bisherigen Bürgermeister Wirges, den die CDU erneut nominierten. So war der Ausgang der Wahl ungewiß.*

[…]

*Die CDU ging von Vornherein aufs Ganze und wollte unter allen Umständen ihren Kandidaten durchbringen. Sie ließ durch Parteifreunde ihr erkranktes Mitglied Lehrer* ***Lang*** *ins Sitzungszimmer tragen.*

*Der FDP-Vertreter W. Manderbach war so ernstlich erkrankt, daß er nicht an der Sitzung teilnehmen konnte und diesem Umstand war es zuzuschreiben, daß Wirges (CDU), gegen die Stimmen von SPD und FDP, die Romünder und Wolff vorschlugen.*

[…]

*Wirges erhielt 9 Stimmen, Romünder die 5 SPD- und Wolff die 3 FDP-Stimmen. Bei der Wahl des Bürgermeister-Vertreters wurden alle 17 Stimmen für Wolff (FDP) abgegeben.*

[laut der OVZ v. 10.11.1949]

**Lang**(-Ueberdorf)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. November 1949**

*Die Sitzung des* ***Gemeinderates von Marienberghausen*** *in Heckershäuschen brachte nicht die von manchen erwartete Sensation. Die Anteilnahme der Bevölkerung war äußerst schwach, was nicht gerade auf gemeindepolitisches Interesse schließen lässt*.

[…]

*Die Bürgermeisterwahl brachte zunächst den Antrag der SPD auf Wiederwahl des bisherigen Bürgermeisters Gosse (SPD), während die CDU als Gegenkandidaten den Gemeindeverordneten Löttgen nominierte. […] Die geheime Wahl erbrachte von 10 abgegebenen Stimmen 6 für den bisherigen Bürgermeister Gosse, während 3 auf den Gegenkandidaten entfielen und ein Wahlzettel weiß blieb*.

[…]

*Gemeindeverordneter* ***Lang****-Ueberdorf als Senior des Kollegiums beglückwünschte Bürgermeister Gosse zur Wiederwahl und bat ihm, seine Aufgaben weiterhin ohne Ansehen von Personen und Partei zu erfüllen*.

[…]

*Damit bleibt in der Gemeindeführung alles beim Alten, zumal auch die Wiederwahl des 1. Beigeordneten Löttgen, Langenbach einstimmig erfolgte*.

**Adeline Lang**

Geboren am 7. Juni 1874 als Adeline Hardt

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

Morgen feiert Frau **Adeline Lang**, geborene Hardt, wohnhaft in **Brunohl** ihren 70. Geburtstag.

**Albrecht Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 7. Juni 1936

**Juni 1936**

Der 68-jährige **Albrecht Lang** wohnte in **Osberghausen**

**Albrecht Lang**

geboren am (unbekannt)

gestorben am 17. August 1960

**23. August 1960**

das Standesamt der Gemeinde Bielstein beurkundete folgende Sterbefälle:

- 17.8. Herr **Albrecht Lang** (84 Jahre alt), wohnhaft in **Oberbantenberg** (Gemeinde Bielstein)

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 23.8.1960]

**Alfred Lang**

geboren am (unbekannt)

gestorben am 21. Juni 1960

**1. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Gemeinde Marienberghausen. Sterbefall*

*- 21.6.* ***Alfred Lang*** *(64),* ***Homburg/Bröl***

**Amalie Lang**

geboren am 17. Juli 1884

gestorben am (unbekannt)

**16. Juli 1960**

Frau **Amalie Lang**, wohnhaft in **Niederelben** feiert am morgigen Sonntag ihren 76. Geburtstag.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.7.1960]

**Anna Lang**

Geboren am (unbekannt) als Anna Demmer

Gestorben am (unbekannt)

**Anna Lang**, geborene Demmer war mit Herrn Hermann Lang verheiratet

**11. Juni 1944**

*Heute entschlief sanft im festen Glauben an ihren Erlöser unsere gute, treusorgende Mutter* […]

*Frau Karoline Demmer, geborene Weidenbach*

*im Alter von bald 81 Jahren.*

*In stiller Trauer:*

*Karl Demmer, zurzeit auf Urlaub und Frau Emmi Demmer, geborene Eisenhardt*

*Adolf Mortsiefer und Frau Emma Mortsiefer, geborene Demmer*

*Frieda Demmer*

*Frau Witwe* ***Anna Lang****, geborene Demmer*

*Oberbreunfeld, Haßlinghausen, Oberstaffelbach, 11. Juni 1944*

**Arnold Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Wir bekamen die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn und Bruder*

*Gefreiter Rudolf Oswald Lang*

*als Angehöriger einer Panzereinheit im Alter von 20 Jahren am 30. April 1944 im Osten den Heldentod gefunden hat.*

*in tiefem Schmerz:*

*Rudolf Lang und Frau Julie Lang, geborene Voß*

*Leutnant Walter Lang*

*Luftwaffenhelfer* ***Arnold Lang***

***Huppichteroth*** *über Wiehl (Bezirk Köln-Land) im Juni 1944*

**August Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

Herr **August Lang** betreibt in **Bielstein** (Rhld.) eine Metzgerei

**Carl Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt

**1. August 1919**

*Soweit Meldungen auf dem Bürgermeisteramt vorliegen, befinden sich aus der Gemeinde Engelskirchen noch folgende 55 Kriegsgefangene in der Hand des Verbandes:*

[...]

*-* ***Carl Lang****,* ***Engelskirchen***

[...]

*Auf Vollständigkeit oder Nichtigkeit kann diese Liste keinen Anspruch machen*

**6. Oktober 1919**

*Aus Kriegsgefangenschaft sind weiter nach Engelskirchen zurückgekehrt*

[...]

*-* ***Carl Lang*** *aus* ***Engelskirchen***

**Elisabeth Lang**

Geboren am (unbekannt) als Elisabeth Dick

Gestorben am 3. Juni 1944

**6. Juni 1944**

*Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß starb nach einer heimtückischen Krankheit, jedoch unerwartet, meine treue, stets um mich besorgte Frau, die beste Mutter ihrer drei Kinder, unsere gute Tochter* […]

*Frau* ***Elisabeth Lang****, geborene Dick*

*im Alter von 33 Jahren*

*in tiefem Schmerz:*

*- Otto Lang und die Kinder Inge Lang,*

*- Hansgerd Lang und Marion Lang sowie alle Anverwandte*

***Faulmert*** *bei Wiehl im Juni 1944*

**Elise Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Dezember 1949**

81 Jahre alt wird am 21. Dezember Frau Witwe **Elise Lang**, wohnhaft in **Gummersbach, Waldstraße 10**

**Emma Lang**

Geboren am (unbekannt) als Emma Keller

Gestorben am 13. April 1944

**Emma Lang** war verheiratet mit Albrecht Lang

**April 1944**

Die 76-jährige **Emma Lang**, geborene Keller, wohnte zuletzt in **Osberghausen**

**Ernst Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1934**

Der Studienassessor **Ernst Lang** wurde als Lehrer an der **Oberrealschule in Gummersbach** angestellt.

**1936**

Der Studienassessor **Ernst Lang** von der **Oberrealschule in Gummersbach** wurde an die Oberschule für Mädchen in Siegburg versetzt

**Fritz Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. November 1949**

*Bei Bränden, Großbränden und Katastrophen sind für die Herbeiführung der* ***Feuerwehr*** *folgende Rufnummern zu benutzen:*

[…]

*-Zug Drabenderhöhe, Brandmeister* ***Fritz Lang****, Ruf Bielstein 491*

[laut der OVZ v. 11.11.1949]

**6. Dezember 1949**

*Am 22. Dezember um 20.00 Uhr soll in feierlicher Weise die* ***evangelische Kirche in Drabenderhöhe*** *wieder ihrer Bestimmung, das Gotteshaus der evangelischen Kirchengemeinde zu sein, übergeben werden*.

[…]

*Am 21. März 1945 wurde die Kirche durch Kriegseinwirkung zerstört. Der Schaden war vollständig, nur ein Teil der Außenmauer und das Turmmauerwerk blieben erhalten. Sie brannte völlig aus. Da zudem das Pfarrhaus mit dem Konfirmandensaal große Schäden aufwies, stand die kleine Landgemeinde vor ungeheuren Aufgaben, wenn sie das Zerstörte wiederherstellen wollte*.

[…]

*Es wurden zunächst dank des Einsatzes des Unternehmers W. Schmidt in Helmerhausen die dringendsten Schäden am Pfarrhaus beseitigt, vor allem aber der Konfirmandensaal wiederhergestellt, so daß die Gemeinde wenigsten seinen Raum zurückerhielt.*

*Für die Gottesdienste stellte* ***Fritz Lang*** *des Saal seines Gasthauses zur Verfügung*.

**Fritz Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Februar 1950**

*Der* ***Ballspielverein 09 Drabenderhöhe*** *als einer der von jeher und im bisherigen Verlauf der Fußball-Meisterschaftsserie 1949 / 50 ebenfalls erfolgreichsten oberbergischen Sportvereine bekannt, verband seine Jahreshauptversammlung mit einer fröhlichen Feier. Es gab Kaffee und Kuchen und auch sonstige, nette Überraschungen*.

[…]

*Anstelle des nach Köln verzogenen und zum Ehrenvorsitzenden ernannten bisherigen Vereinsleiters Willi Klein wurde*

*-* ***Fritz Lang*** *zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt*

*- Lehrer Walter Schmitz wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden*

*- Karl Clemens zum Kassenwart*

*- Kurt Loewer zum Schriftführer (im Jahre 1951 bereits seit 30 Jahre lang)*

*- Zanto zum Jugendleiter*

**Jürgen Lang**

geboren am (unbekannt)

**6. Juli 1977**

Der Schüler **Jürgen Lang** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl-Bielstein** mit dem Reifenzeugnis der „Mittleren Reife“ ab. Klassenlehrerin der 10 b war Frau Brunöhler.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“]

**Karl Nohl**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

*In der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des* ***BV 09 Drabenderhöhe*** *hieß Vorsitzender Karl Nohl besonders das Ehepaar Mai willkommen, das kein Spiel „seiner“ Mannschaft versäumt*.

[…]

*Die Vorstandswahlen brachten insofern eine Neuerung, als der Vereinswirt* ***Fritz Lang*** *Kurt Disselhoff als stellvertretenden Vorsitzenden ablöste.*

*- Karl Nohl hat auch weiterhin den Vorsitz inne*

*- Helmut Vierkötter bleibt Schriftführer*

*- Karl Clemens bleibt Kassierer*

*- Leo Schmidt bekleidet weiterhin das Amt des Jugendobmanns*

*- Hans Knecht bleibt auch in der folgenden Spielzeit Trainer der Jugend, und*

*- Hermann Lutter Trainer der „Ersten“*

[…]

*Helmut Vierkötter hatte einen aufschlußreichen Jahresbericht verfaßt. Die erste Mannschaft belegte in der abgelaufenen Saison nur den 5. Platz, der angesichts der Favoritenrolle in den vergangenen Jahren verständlich wird, wenn man um das Verletzungspech der Drabenderhöher weiß. Sie mußten in der Spielzeit 1959 / 60 nicht weniger als 24 Spieler für die erste Mannschaft einsetzen*.

[…]

*Karl Clemens Kassenbericht war wenig ermutigend. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß man für 600 DM Spielerkleidung und Schuhe kaufte*.

[…]

*Wenig erfreut war man über die Abmeldung des Rechtsaußen Gerhard Bauer (20), der in der nächsten Saison für den TSV Ründeroth spielen will*.

**13. August 1960**

*Der* ***BSV Viktoria Bielstein*** *hat eine stattliche Zahl guter Freunde. Das dokumentiert der gute Besuch des Festkommers am heutigen Samstagabend im Hotel Neuhaus anläßlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins*.

[…]

*Natürlich fehlte nicht die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Peter Steinmetzler, Gemeindedirektor Selbach und Oberinspektor Kämper sowie der Kreisfußballausschuß, vertreten durch die Herren Wilhelm Dankert und Hans Schmallenbach und schließlich der Fußballverband Mittelrhein*.

[…]

*Die Festansprache hielt Dr. Helmut Solbach, der auf die Pionierarbeit seines Vaters für die Leichtathletik hinwies. Die Leichtathletik sei das Fundament erfolgreichen Fußballs*.

[…]

*der Technische Obmann Dankert sagte, die Jugend habe den Verein ins Leben gerufen. Er mahnte sie, dem Geist der „Viktoria“ treu zu bleiben. Begeisterung und Ideale zu bewahren. Als Geschenk des Fußballkreises überbrachte Dankert einen Fußball*.

[…]

*Bürgermeister Steinmetzler betonte, man möge sich immer den Wert der Leibesübungen vor Augen halten. Für die Gemeinde brachte er einen „inhaltsschweren“ Briefumschlag*.

[…]

***Karl Nohl*** *gratulierte mit einer Plakette als Vorsitzender des BV 09 Drabenderhöhe. Förster mit einem Fußball als Vorsitzender des TuS Weiershagen. Spielführer Dick, ebenfalls mit einem Fußball für den TuS Elsenroth. Vor dem Nachmittagsspiel der Kombinierten gegen den TuS Wiehl hatte Wiehls Abteilungsleiter Karl Euler bereits einen Gladiolenstrauß überbracht*.

[…]

*Für die Bielsteiner Ortsvereine sprach Hans Noss, der Vorsitzende des TV Bielstein. Er lobte die gute Kameradschaft in den Reihen des Vereins, aber auch die Ortsvereine untereinander*.

[…]

*Abschließend sprach als Mitgründer Hauptlehrer Oskar Hartmann. Er gab Reminiszenzen aus den „Gründerjahren“ zum Besten und forderte die Spieler der heutigen „Viktoria“, Ritterlichkeit zu üben und Kameradschaft zu pflegen*.

[…]

*Aus der stattlichen Zahl von 21 Ehrenmitgliedern stellte der BSV beim Festkommers auch die alten Getreuen Lothar Rau, Rudi Schneider, Emil Dresbach und Ernst Solbach vor*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 15. August 1960]

**Günther Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Um 16 Uhr versammelten sich die Angehörigen der Jungmädelschaft und des Jungsvolkes der Gemeinde* ***Marienberghausen****, um auf dem fertiggestellten Sportplatz oberhalb Niederbreidenbach ihre Kraft zu messen.*

*Jungvolk, Fähnlein Marienberghausen - Einzelkämpfer, Altersklasse 3*

*1.Hans Hermann Funke, Harscheid 231 Punkte*

*2.* ***Günther Lang****, Göpringhausen 219 Punkte*

*3. Alfred Keil, Grunewald 215 Punkte*

**Hans-Gert Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. August 1966**

Im Endspiel um den Kreispokal Oberberg gewinnt der RS 19 Waldbröl gegen den **TuS Elsenroth** mit 2:1, Halbzeitstand 0:0

Elsenroth mußte ohne vier ihrer besten Spieler auskommen. Es fehlte Wossler, Behrendt, Lau und Dobrowolski. Die Elsenrother zogen von Anfang an ein übertriebenes Sicherheitsspiel auf, daß heißt sie massierten die Deckung, auf kosten des Angriffs, hatten aber damit Erfolg. Denn Waldbröl das im übrigen spielerisch klar

Überlegen war, fand vor dem TuS-Strafraum keine Lücke. Waldbröls Mittelläufer Klein, nachdem er von seinen Gegenspieler lang und ausgiebig gereizt worden war, sich unschön revanchierte und darauf vom Platz mußte.

[…]

Als Elsenroth in der 50.Minute sogar das Führungstor durch Zobel schoß, war der Tiefpunkt erreicht. Die Hoffmann-Truppe wachte auf.

In der 68.Minute kam Selbach mit dem Kopf an den Ball und der Ausgleich war da. Zehn Minuten später schaffte Friedrichs das 2:1 für die Waldbröler. Elsenroth war zu diesem Zeitpunkt schon stark ausgepumpt, um noch eine Wende herbei zu führen. Schäfer schoß noch ein Tor, es wurde aber vom Schiedsrichter nicht anerkannt.

RS-Trainer Harri Hoffmann: „*Elsenroth hatte meistens ein oder zwei Mann vorne, denn immer kam ein Bein dazwischen wenn wir aufs Tor schossen, so gab es Freistöße in Massen*.“

Waldbröl:

Klaus Wirths - Adolf Schneider, Willi Oepen, Karl Heinz Dabringhausen, Wolfgang Klein, Gerhard Selbach, Manfred Eschmann, Winfried Milde, Heinz Rappauer, Horst Friedrichs, Günter Rosenthal

Elsenroth:

Ewald Prill - Klaus Thalmann, **Hans-Gert Lang**, Werner Baltes, Reinhard Dick, Adolf Ulrich, Manfred Klein, Hugo Klein, Egon Schäfer, Werner Kluck, Siegfried Zobel

**Hansgerd Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß starb nach einer heimtückischen Krankheit, jedoch unerwartet, meine treue, stets um mich besorgte Frau, die beste Mutter ihrer drei Kinder, unsere gute Tochter* […]

*Frau Elisabeth Lang, geborene Dick*

*im Alter von 33 Jahren*

*in tiefem Schmerz: Otto Lang und die Kinder Inge Lang,* ***Hansgerd Lang*** *und Marion Lang sowie alle Anverwandte*

***Faulmert*** *bei Wiehl im Juni 1944*

**Heinrich Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß am 30. Mai im Osten mein über alles geliebter, herzensguter Gatte, der liebevolle Papi seines kleinen Jungen, unser einziger, geliebter Sohn* […]

*Helmut Lang*

*Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment*

*auf dem Felde der Ehre im Kampf gegen den Bolschewismus gefallen ist. Sein junges Leben im Alter von 28 Jahren fand seine Erfüllung im Opfertod für sein Vaterland und seine geliebte Heimat.*

*In stiller stolzer Trauer:*

*- Frau Witwe Kunigunde Lang, geborene Stommel*

*- Sohn Marino Lang*

*- Familie* ***Heinrich Lang***

*- Eheleute Emil Mauelshagen und Frau Erna Mauelshagen, geborene Lang*

*- Eheleute Karl Klein und Frau Johanna Klein, geborene Lang*

*- Eheleute Johann Blaha und Frau Else Blaha, geborene Lang*

*- Familie Wilhelm Stommel*

*Marienhagen, Pergenroth, Vollmerhausen, Brück bei Dieringhausen, Hermesdorf, im Juli 1942*

**Heinrich Hermann Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 10. bis 20. November den Todesfall*

*- des* ***Heinrich Hermann Lang****, wohnhaft in* ***Ahe***

**Helmut Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 30. Mai 1942 im Osten

**4. Juli 1942**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß am 30. Mai im Osten mein über alles geliebter, herzensguter Gatte, der liebevolle Papi seines kleinen Jungen, unser einziger, geliebter Sohn* […]

***Helmut Lang***

*Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment*

*auf dem Felde der Ehre im Kampf gegen den Bolschewismus gefallen ist. Sein junges Leben im Alter von 28 Jahren fand seine Erfüllung im Opfertod für sein Vaterland und seine geliebte Heimat.*

*In stiller stolzer Trauer:*

*- Frau Witwe Kunigunde Lang, geborene Stommel*

*- Sohn Marino Lang*

*- Familie Heinrich lang*

*- Eheleute Emil Mauelshagen und Frau Erna Mauelshagen, geborene Lang*

*- Eheleute Karl Klein und Frau Johanna Klein, geborene Lang*

*- Eheleute Johann Blaha und Frau Else Blaha, geborene Lang*

*- Familie Wilhelm Stommel*

***Marienhagen****, Pergenroth, Vollmerhausen, Brück bei Dieringhausen, Hermesdorf, im Juli 1942*

**Helmut Lang**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**26. Juli 1960**

*Der* ***SSV Homburg-Nümbrecht*** *hatte seine Jahreshauptversammlung, zu der Vorsitzender Wilhelm Baum zahlreiche Mitglieder und Sportfreunde begrüßen konnte.*

*Der Rückblick stand in dem Zeichen, daß der Verein aus der Bezirksklasse abgestiegen ist. Die 1. Mannschaft spielt zukünftig in der 1. Kreisklasse, die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse*.

[…]

*Im Übrigen entwarf Geschäftsführer Artur Busenbecker aber ein Bild reger Vereinstätigkeit. Er verband seine Mitteilung vom Abstieg mit der Hoffnung, daß es gelingen möge, durch intensive Arbeit bald wieder aufsteigen zu können*.

[…]

*Auch die Jugend konnte nicht so erfolgreich sein, wie in früheren Jahren. Aber ihrem langjährigen Betreuer Manfred Jacobs (Diestelkamp) müßte für seine Bemühungen gedankt werden. Ebenso erfuhr der rührige Kassierer Albert Kamasch (Bonekamp) herzliche Anerkennung der Vereinsführung*.

[…]

*Dem Vereinsfreund Otto Stöcker (Wirtenbach) wurde für seine finanzielle Unterstützung bei der Herstellung dieser Anlage gedankt*.

[...]

*Unter der Leitung von Reiner Mortsiefer vollzogen sich die Neuwahlen zum Vorstand und Spielausschuß. in beiden Gremien bleibt es im wesentlichen bei der alten Besetzung:*

*- Wilhelm Baum (1. Vorsitzender)*

*- Dr. Projahn (stellvertr. Vorsitzender)*

*- Artur Busenbecker (Geschäftsführer)*

*- Kurt Weber (stellvertr. Geschäftsführer)*

*- Albert Kamasch (Kassierer)*

*- Klein (stellvertr. Kassierer)*

*- Paul Strässer (Jugendleiter)*

[…]

Der Spielausschuß setzt sich wie folgt zusammen:

*- Kurt Weber, Artur Busenbecker, Manfred Schmidt, Hermann Gabel, Karl Dickel*

[…]

*Der bewährte Mannschaftsbetreuer Manfred Jacobs wurde gebeten, sein Amt zunächst weiterzuführen, bis sich sein Nachfolger* ***Helmut Lang*** *eingearbeitet hat.*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 28.7.1960)

**Herbert Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1949**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein Christel Knips, wohnhaft in Dieringhausen, Goethestraße und Herr* ***Herbert Lang****, wohnhaft in* ***Nümbrecht Bahnhof****.*

**Hermann Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Hermann Lang** war mit Frau Anna Lang, geborene Demmer verheiratet

**Hugo Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Januar 1950**

*Der* ***Männergesangverein Hunstig*** *steht seit einigen Monaten unter der musikalischen Leitung von Werner Mengel (Dieringhausen) und befindets sich zurzeit in fleißigem Schaffen*.

[…]

*Gelegentlich der Jahreshauptversammlung wurde Vorsitzender* ***Hugo Lang*** *in seinem Amt bestätigt.*

*Schriftführer ist fortan Herbert Klein und Rechnungsführer Erwin Ohl, der dieses Amt früher schon 12 Jahren verwaltet hat*.

**Ida Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Januar 1950**

*Heute Morgen 8 Uhr entschlief nach langem Leiden meine innigst geliebte Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Großmutter* […]

*Frau* ***Ida Lang****, geborene Schneider*

*im Alter von 80 Jahren*

*in tiefem Schmerz:*

*- Eheleute Max Wegehenkel und Frau Elfriede Wegehenkel, geborene Lang*

***Neu-Dieringhausen****, den 6. Januar 1950*

**27. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 23. Januar der Tod:*

*- der* ***Ida Lang****, geborene Schneider, wohnhaft in* ***Neudieringhausen-Angersiefen****, 8o Jahre alt*

**Ilka Lang**

Geboren am (unbekannt)

**29. April 2023**

Am 17. Spieltag der Fußball Landesliga Mittelrhein, Staffel 1 gewann die **Frauenmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** bei der Reserve des SV Menden deutlich mit 5:1, Halbzeitstand 1:1

[…]

Kaum haben die Frauen vom TuS-Homburg-Bröltal mal eine schwächere Phase hinter sich, kommen sie schon wieder mit einem sehr deutlichen Erfolg zurück nach Hause.

Der Reserve vom SV Menden schenkte zunächst Anita Hooge zwei Treffer ein, Torgarantin **Ilka Lang** ließ sich nicht lange lumpen und steuerte ebenfalls einen Doppelpack bei.

Annalena Roth setzte das i-Tüpfelchen auf einen runden Auswärtsauftritt der Oberbergerinnen.

[…]

"*Wir haben sehr überlegt und reif gespielt und wurden nie in Bedrängnis gebracht. Mit einer gewissen Ruhe und den richtig gesetzten Stichen, kann man den Gegner besiegen*", berichtete Frank Sellau, der THB-Trainer Dominique Hassel vertrat.

**21. Mai 2023**

Am 18. Spieltag der Landesliga Mittelrhein gewann die **Frauenfußballmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** bei Union Blau-Weiß Biesfeld deutlich mit 5:0, Halbzeitstand 2:0

[…]

Der TuS Homburg-Bröltal ließ beim direkten Tabellennachbarn keine Gnade walten.

Anita Hooge und **Ilka Lang** brauchten nicht lange, um die guten Vorlagen ihrer Mitspielerinnen in Zählbares umzuwandeln.

[…]

Die heißen Temperaturen in Biesfeld machten auch Annalena Roth und Blerina Asani, die nach der Pause neben Lang einnetzten, nichts aus.

[…]

"*Einfach sensationell. Ich muss den Hut vor meiner Mannschaft ziehen. Gute Pässe in die Tiefe waren heute ein Erfolgsmittel*", resümierte THB-Trainer Dominique Hassel den Galaauftritt seines Teams, "*nach einer Stunde haben wir den Gegner gebrochen. Kollektiv bärenstark*"

**6. Mai 2023**

Am 18. Spieltag der Landesliga Mittelrhein gewann die **Frauen-Fußballmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** auf heimischen Platz gegen den SSV Süng mit 3:1, Halbzeitstand 2:0

Im oberbergischen Derby in der Landesliga haben die Gastgeberinnen einen kühlen Kopf behalten und die Gäste aus Süng kontrolliert.

„*Nach 20 Minuten hatten wir die Süngerinnen gebrochen und haben Chancen ohne Ende kreiert. Geschlossen und bärenstark*", resümierte THB-Coach Dominique Hassel den Auftritt seiner Mannschaft.

Bereits nach zwölf Minuten traf Annalena Roth und läutete eine Ansammlung von Chancen und Aluminiumtreffern ein. **Ilka Lang** legte das psychologisch so wichtige 2:0 kurz vor der Pause nach. Spätestens mit dem 3:0 durch Maxine Herweg war das Spiel entschieden.

"*Bei uns stimmte die Körpersprache nach den Gegentoren nicht mehr. Ich bin unzufrieden mit meiner Leistung und die der Mädels, beide Seiten können im Moment nicht ihr Maximum abrufen*", erklärte SSV-Trainer Sandro Nicosia.

Lia Schmidts später Anschlusstreffer und das kurze Aufbäumen bei den Süngerinnen sei heute zu wenig gewesen.

**24. September 2023**

Am 5. Spieltag der Landesliga gewann die **Frauenmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** auf heimischen Platz gegen die Reservemannschaft des SV Menden mit 4:3, Halbzeitstand 2:2

[…]

Von wegen Spaziergang: Der Spitzenreiter schrammte gegen das Schlusslicht haarscharf am ersten Punktverlust der Saison vorbei. Laney Schulze-Edinghausen bewahrte den THB mit einem Last-Minute-Treffer vor einem Remis. Nach einer zunächst abgewehrten Ecke sorgte sie per Direktabnahme in den Knick für das umjubelte 4:3. Zuvor hatte Goalgetterin **Ilka Lang** dreimal geknipst.

[…]

Die Partie war von Beginn turbulent, zur Pause lag der Favorit sogar zurück. Zu diesem Zeitpunkt hatte Tamara Fuchs bereits einen Foulelfmeter vergeben, in der zweiten Halbzeit kassierte die THB-Akteurin wegen Nachtretens die Rote Karte – genauso wie ihre Gegenspielerin, die sich ebenfalls zu einer Unsportlichkeit hatte hinreißen lassen. Menden hielt mit allem dagegen und konnte sich auf eine starke Torhüterin verlassen – beim Siegtor von Schulze-Edinghausen war sie jedoch machtlos.

[…]

TuS-Coach Dominique Hassel sprach hernach von einem verdienten Sieg, „*aber Menden hat ein unfassbar gutes Spiel gemacht. Wir hatten hinten raus das Quäntchen Glück, was man hat, wenn man dort oben steht*.“

**3. Oktober 2023**

Im Endspiel um den Kreispokal Berg gewann die **Frauenmannschaft des TuS Homburg-Bröltal** vor 800 Zuschauer auf dem Engelskirchener Sportplatz gegen 1. FFC Bergisch Gladbach mit 5:1, Halbzeitstand 2:0

[…]

Die Bröltalerinnen mit Spielführerin Laney Schulze-Edinghausen setzten den ersatzgeschwächten Landesliga-Konkurrenten früh unter Druck und erarbeiteten sich ein klares Übergewicht. **Ilka Lang** prüfte FFC-Torfrau Marie Rüße mit einem Flachschuss aus der zweiten Reihe, ehe Annalena Roth am Pfosten scheiterte. Kurz darauf verpasste Lang eine Flanke von Anita Hooge um Zentimeter und Paulina Sievers köpfte die Kugel nach einer Ecke knapp vorbei.

[…]

Die überfällige Führung war ein Zufallsprodukt: Eine leicht abgefälschte Flanke von Verteidigerin Anisa Mekaoui entwickelte sich zu einer unhaltbaren Bogenlampe für Rüße, die dem Ball nur noch hinterherschauen konnte. Das gleiche Schicksal ereilte die Torfrau bei einem Weitschuß von Sievers, die das Leder aus 25 Metern Entfernung unter die Querstange hämmerte. Mit einem souveränen 2:0 ging es auch in die Halbzeitpause.

[…]

Im zweiten Durchgang bugsierte eine Bergisch Gladbacherin das Spielgerät nach Vorarbeit von Chiara Klein ins eigene Netz. Den schönsten Angriff der Begegnung über Sievers und Hooge vollendete Lang zum vierten 0:4. Lediglich einmal war die Abwehr der Oberbergerinnen nicht im Bilde, was Viviana Korsten den Ehrentreffer ermöglichte. Der Schlusspunkt war jedoch dem neuen Champion vorbehalten: Lang bediente Ariana Ariana Ajdari, die überlegt ins lange Eck traf. Mit diesem 5:1 konnten die Oberberginnen zum zweiten Mal einen Pokalerfolg feiern.

[…]

„*Momentan läuft es geil, obwohl unsere Saisonvorbereitung richtig schlecht war. Was die Mädels abliefern, ist einfach top*“, freute sich Bröltals Trainer Dominique Hassel über den Coup.

**21. Oktober 2023**

Am 7. Spieltag der Landesliga Mittelrhein trennte sich die **Frauenmannschaft** des **TuS Homburg-Bröltal** auf heimischen Platz von Union Rösrath mit einem 2:2-Unentschieden, Halbzeitstand 0:1.

[…]

Vor dem 0:1 sah die komplette Hintermannschaft nach einem Einwurf schlecht aus. Anschließend erarbeitete sich der THB ein Chancenplus, doch es dauerte bis zur 54. Minute, ehe Chantal-Julia Syma den Ausgleich herstellte.

Die Rösratherinnen gingen durch einen Schuss aus der zweiten Reihe erneut in Führung. Danach vergaben **Ilka Lang** und Vanessa Janek zwei Topgelegenheiten, bevor Lang ihr Team in der Nachspielzeit mit einem direkt verwandelten Freistoß vor der ersten Pleite bewahrte - es war bereits der 14. Saisontreffer der Torschützin vom Dienst.

[…]

Erster Dämpfer für den bislang verlustpunktfreien Primus, doch Trainer Dominique Hassel konnte dem Remis gegen Rösrath durchaus positive Aspekte abgewinnen. „*Alles geschmeidig. Das 2:2 mit einem ersatzgeschwächten Kader gegen einen starken Gegner nehmen wir gerne mit*.“

**Inge Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß starb nach einer heimtückischen Krankheit, jedoch unerwartet, meine treue, stets um mich besorgte Frau, die beste Mutter ihrer drei Kinder, unsere gute Tochter* […]

*Frau Elisabeth Lang, geborene Dick*

*im Alter von 33 Jahren*

*in tiefem Schmerz:*

*Otto Lang und die Kinder* ***Inge Lang,*** *Hansgerd Lang und Marion Lang sowie alle Anverwandte*

***Faulmert*** *bei Wiehl im Juni 1944*

**Jannik Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Mai 2022**

In einem Meisterschaftsspiel der Hallenhandball-Landesliga Mittelrhein gewann die **Reservemannschaft des SSV Nümbrecht** in eigener Halle gegen die Tabellenführer HSG Geislar-Oberkassel mit 30:26, Halbzeitstand 15:12

[…]

Der SSV Nümbrecht hat nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen die HSG Geislar-Oberkassel den Aufstieg in der eigenen Hand. „*Für uns hat sich die Situation nicht verändert. Wir müssen weiter das letzte Saisonspiel gegen Siebengebirge gewinnen*“, atmete SSV-Coach Mario Jatzke nach dem Schlusspfiff tief durch.

[…]

Zum weiteren wichtigen Faktor wurde aber auch der in der 26. Minute eingewechselte Phillip Winkler, der sofort den ersten Wurf auf sein Gehäuse entschärfte.

[…]

Besonders Winkler und die enthusiastischen SSV-Fans trugen Nümbrecht nach dem Seitenwechsel durch manche Schwächephase. Die zwischenzeitliche 19:14-Führung (38.) war beim 21:20 (48.) wieder eingedampft.

Nümbrecht zog erneut auf 26:21 (54.) davon, musste aber trotzdem bis zum 28:26 (58.) gegen die offensive Manndeckung der Gäste um jeden Zentimeter kämpfen. Erst ein Strahl von Marius Euteneuer in den Winkel erlöste das Südkreis-Team.

[…]

Nümbrecht

Mario Weissner (7), Daniel Funk (6/3), **Jannik Lang** (4), Torben Lang (3), Benedikt Opitz (3), Christoph Bitzer (2), Marius Euteneuer (2), Philipp Donath (2), Stephan Bitzer (1)

**20. Mai 2023**

Am 30. Spieltag der Hallenhandball Oberliga Mittelrhein spielte der **SSV Nümbrecht** in der eigenen GWN-Arena gegen die Mannschaft von Schwarz-Rot Aachen 32:32 unentschieden, Halbzeitstand 15:16

[…]

Die Aachener sind nicht der Lieblingsgegner des SSV, der schon beim Hinspiel im Westen mit 27:29 den Kürzeren gezogen hatte.

Am Samstag war es letztlich ein Kempatrick, den Dag Dissmann zum 32:32 verwandelte, der den Südkreislern noch einen Zähler sicherte.

[…]

"*Das war noch einmal ein intensives Match, das Unentschieden geht letztlich in Ordnung*", fasste Nümbrechts Trainer Manuel Seinsche das Geschehen zusammen.

Nümbrechts Trainer registrierte in der Rückschau indes mit Zufriedenheit, dass sich seine Jungs auch von einem zwischenzeitlichen Vier-Treffer-Rückstand (19:23/41.) nicht hatten irritieren ließen und noch zum Gleichstand kamen.

[…]

Nümbrecht:

Fabian Benger (6), Dag Dissmann (5), Johannes Urbach (5), **Jannik Lang** (4/4), Torben Lang (4), Marcel Miebach (3), Dominik Donath (2), Niklas Witthaut (je 2), Benedikt Opitz (1)

**10. September 2023**

Am 3. Spieltag der Hallenhandball Oberliga Nordrhein spielt der **SSV Nümbrecht** beim TV Birkersdorf 24:24 Unentschieden, Halbzeitstand 12:11

Richtig gut lief es bei den Nümbrechtern auch nur in den ersten Minuten. 5:1 (12.) führten die Gäste, präsentierten sich dabei vor allem in der Abwehrarbeit stark und es sah zunächst danach aus, als könnten sich die Gäste sukzessive weiter absetzen. Doch schnell wurde deutlich, dass an diesem Tag im Angriff der Wurm sein Unwesen trieb. Eine Fahrkarte nach der anderen schossen die Nümbrechter und brachten die Hausherren damit zurück ins Spiel. Lediglich Tim Hartmann, der insgesamt achtmal traf, hielt sich weitgehend schadlos.

Die Nümbrechter hatten den Sieg buchstäblich selbst in der Hand. Sieben Sekunden vor der Schlusssirene gelang es der SSV-Deckung tatsächlich noch, den Gastgebern den Ball abzuluchsen, doch schaffte es der Gast nicht, das Spielgerät im leeren Tor der Birkesdorfer unterzubringen.

„*Wir müssen uns da an die eigene Nase fassen. Wir haben kurz vorher schon mit einem Tor geführt und die Chance, auf zwei wegzuziehen, um das Spiel zu gewinnen. Dann werfen wir vom Kreis den Ball neben das Tor*“, so SSV-Trainer Manuel Seinsche.

Nümbrecht

Tim Hartmann (8), Harald Roth (5/5), Fabian Benger (2), Johannes Urbach (2), **Jannik Lang** (2), Dag Dissmann (1), Torben Lang (1), Dominik Donath (1), Lucas Söntgerath (1), Marcel Miebach (1)

##### 

##### Jochen Lang

##### Geboren am (unbekannt)

##### Gestorben am (unbekannt)

**1. Oktober 1999**

Polizeikommissar **Jochen Lang** wird neuer Bezirksbeamter in Wiehl und übernimmt

den Bereich von Polizeioberkommissar Karl Prawitz

**30. September 2001**

Polizeioberkommissar **Jochen Lang** verläßt auf eigenen Wunsch den Bezirksdienst Wiehl und fängt wieder beim Wach- und Wechseldienst in Gummersbach an.

**22. Dezember 2011**

Seit 25 Jahren wird das „*ewige Licht*“ nun schon von der Geburtskirche in Bethlehem mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von Wien aus geht die Reise weiter: Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg bringt die Flamme in den Kölner Dom. Am dritten Adventssonntag ist dort ein großer Aussendungsgottesdienst. Mit dabei seit elf Jahren ist Helmut Zarges, Pastoralreferent der Katholischen Polizeiseelsorge im Erzbistum Köln.

Schließlich wird das Licht dann auf die Polizeiwachen verteilt.

Nachdem es in dieser Woche schon in Wipperfürth und Waldbröl erstrahlte, überbrachte der Seelsorger heute das Zeichen der Hoffnung an die **Gummersbacher Polizeistelle**.

Helmut Zarges übergibt die Flamme an Hauptkommissar **Jochen Lang**

**22. April 2013**

Am Sonntag führten die Polizei, die Bußgeldstelle des Oberbergischen Kreises sowie die Behörden in angrenzenden Kreisen intensive Verkehrskontrollen durch. „*Besonders der Start in die Motorradsaison stellt sich als risikoreich dar*“, erklärte die Polizei. Dafür gäbe es mehrere Gründe. „Die Autofahrer müssen sich erst wieder an die Anwesenheit von Motorrädern im Verkehrsgeschehen gewöhnen und die Zweiradfahrer sind nach der langen Winterpause unerfahren im Umgang mit ihren Bikes. Daher ist es umso wichtiger, dass sie behutsam in die neue Saison starten“, heißt es von Seiten der Polizei. Dabei sollen sowohl Auto- als auch Motorradfahrer im Umgang miteinander sensibilisiert werden. Das Hauptaugenmerk galt bei der gestrigen Kontrolle der Zielgruppe Kradfahrer. Neben Geschwindigkeitskontrollen wurde auch eine Gefahrensensibilisierung der Kradfahrer durch Gespräche und Videos durchgeführt.   
[…]  
Die Gummersbacher Hauptkommissare Björn Kindel, **Jochen Lang** und Bernd Kaufmann waren mit Laserpistolen bewaffnet und standen am Sonntagvormittag an der L323 in Gummersbach-Lantenbach. Neben Geschwindigkeitskontrollen versuchten sie auch die Kradfahrer in präventiven Gesprächen zu sensibilisieren, um auf die Gefahren aufmerksam zu machen.

##### 26. Mai 2014

##### „*Der Bezirksbeamte ist das Gesicht der Polizei für die Bevölkerung*“, erklärte heute Landrat Hagen Jobi im Wiehler Rathaus. „*Ihnen soll man vertrauen können*.“

##### Solch eine vertrauensvolle Person sei Jochen Lang. Bis auf seine Ausbildungszeit verbrachte der mittlerweile 55-jährige Ehemann und Vater von zwei Kindern sein Leben in Wiehl. Er ist in verschiedenen Vereinen aktiv und „*eine bekannte Persönlichkeit*“, so Jobi.

##### Nun ist er der dritte Bezirkspolizist und vervollständigt das Team um Bernd Kaufmann und Dirk Dannenberg.

**17. April 2015**

42 km/h, 46 km/h, 39 km/h, die ersten drei Geschwindigkeitsmessungen mit der Laserpistole an der Hauptstraße in Wiehl durch Polizeihauptkommissar Uwe Herhaus zeigten, dass sich die meisten Autofahrer während des ersten europaweiten „Mega-Blitz-Marathon“ an die Verkehrsregeln hielten.

[…]

„*Alle fahren langsam, denn jeder weiß, dass heute kontrolliert wird*“, so Hauptkommissar **Jochen Lang**. Auch die folgenden Messungen verliefen ähnlich. Die meisten Verkehrsteilnehmer waren weit entfernt von einer Tempoüberschreitung. Vor den Toren der BPW Bergischen Achsen gilt Tempo 50. Während der Mittagszeit sind viele Fußgänger und Schüler mit dem Fahrrad an der Straße unterwegs.

[…]

„*Deshalb ist es gut, dass wir hier stehen*“, so der Wiehler Polizist Bernd Kaufmann.

[…]

„*Das ist natürlich kein typischer Tag*“, so Polizeihauptkommissar Joachim Höller, Leiter der Direktion Verkehr. Durch die Aktion, an der sich allein in Deutschland rund 13.000 Beamte und sogar 21 weitere EU-Staaten beteiligen, sollen die Verkehrsteilnehmer für die Einhaltung von Tempolimits sensibilisiert werden. „*Wir wollen die Geschwindigkeit ins Bewusstsein holen und nicht abkassieren*“, so Höller.

**8. Juni 2016**

Statt mit einem VW Passat sind die Wiehler Bezirkspolizisten seit Mitte April mit ihrem neuen BMW 318d-Touring-Modell unterwegs. Der neue Streifenwagen ist einer von insgesamt 1.845 neuen Polizeiwagen, die in den kommenden drei Jahren ausgetauscht werden. „*Das Auto ist klasse*“, freut sich der 59-jährige Polizeihauptkommissar Bernd Kaufmann, der schon zahlreiche Streifenwagen-Generationen miterlebt hat.

„*Die Optik macht richtig was her und vor allem bei den jungen Kollegen kommt der Wagen sehr gut an*“, beschreibt er das neueste Mitglied der Wiehler Polizeiwache, bei der neben Kaufmann auch die Kollegen Dirk Dannenberg und **Jochen Lang** Dienst schieben.

**30. September 2019**

Der Polizeihauptkommissar und Wiehler Bezirksdienstbeamte **Jochen Lang** wird in den Ruhestand verabschiedet

**Kunigunde Lang**

Geboren am (unbekannt) als Kunigunde Stommel

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß am 30. Mai im Osten mein über alles geliebter, herzensguter Gatte, der liebevolle Papi seines kleinen Jungen, unser einziger, geliebter Sohn* […]

*Helmut Lang*

*Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment*

*auf dem Felde der Ehre im Kampf gegen den Bolschewismus gefallen ist. Sein junges Leben im Alter von 28 Jahren fand seine Erfüllung im Opfertod für sein Vaterland und seine geliebte Heimat.*

*In stiller stolzer Trauer:*

*- Frau Witwe* ***Kunigunde Lang****, geborene Stommel*

*- Sohn Marino Lang*

*- Familie Heinrich lang*

*- Eheleute Emil Mauelshagen und Frau Erna Mauelshagen, geborene Lang*

*- Eheleute Karl Klein und Frau Johanna Klein, geborene Lang*

*- Eheleute Johann Blaha und Frau Else Blaha, geborene Lang*

*- Familie Wilhelm Stommel*

*Marienhagen, Pergenroth, Vollmerhausen, Brück bei Dieringhausen, Hermesdorf, im Juli 1942*

**Julie Lang**

Geboren am (unbekannt) als Julie Voß

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Wir bekamen die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn und Bruder*

*Gefreiter Rudolf Oswald Lang*

*als Angehöriger einer Panzereinheit im Alter von 20 Jahren am 30. April 1944 im Osten den Heldentod gefunden hat.*

*in tiefem Schmerz:*

*Rudolf Lang und Frau* ***Julie Lang****, geborene Voß*

*Leutnant Walter Lang*

*Luftwaffenhelfer Arnold Lang*

***Huppichteroth*** *über Wiehl (Bezirk Köln-Land) im Juni 1944*

**Lina Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Mai 1944**

*Heute Morgen entschlief* […] *infolge Herzlähmung unser lieber Bruder* […]

*Schreinermeister Wilhelm Faulenbach*

*im Alter von 66 Jahren*

*In stiller Trauer: Frau* ***Lina Lang****, geborene Faulenbach; Familie Karl Jakobs; Familie Karl Faulenbach*

*Großfischbach bei Wiehl*

**Margarete Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Oktober 1949**

*Elegante Damenhüte, neuste Modelle, Umformen schnell und billig*

***Margarete Lang*** *–* ***Wiehl, Neuwiehler Straße 6***

**Marino Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß am 30. Mai im Osten mein über alles geliebter, herzensguter Gatte, der liebevolle Papi seines kleinen Jungen, unser einziger, geliebter Sohn* […]

*Helmut Lang*

*Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment*

*auf dem Felde der Ehre im Kampf gegen den Bolschewismus gefallen ist. Sein junges Leben im Alter von 28 Jahren fand seine Erfüllung im Opfertod für sein Vaterland und seine geliebte Heimat.*

*In stiller stolzer Trauer:*

*- Frau Witwe Kunigunde Lang, geborene Stommel*

*- Sohn* ***Marino Lang***

*- Familie Heinrich Lang*

*- Eheleute Emil Mauelshagen und Frau Erna Mauelshagen, geborene Lang*

*- Eheleute Karl Klein und Frau Johanna Klein, geborene Lang*

*- Eheleute Johann Blaha und Frau Else Blaha, geborene Lang*

*- Familie Wilhelm Stommel*

*Marienhagen, Pergenroth, Vollmerhausen, Brück bei Dieringhausen, Hermesdorf, im Juli 1942*

**Marion Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß starb nach einer heimtückischen Krankheit, jedoch unerwartet, meine treue, stets um mich besorgte Frau, die beste Mutter ihrer drei Kinder, unsere gute Tochter* […]

*Frau Elisabeth Lang, geborene Dick*

*im Alter von 33 Jahren*

*in tiefem Schmerz: Otto Lang und die Kinder Inge Lang, Hansgerd Lang und* ***Marion Lang*** *sowie alle Anverwandte*

***Faulmert*** *bei Wiehl im Juni 1944*

**Oswald Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Um 16 Uhr versammelten sich die Angehörigen der Jungmädelschaft und des Jungsvolkes der Gemeinde* ***Marienberghausen****, um auf dem fertiggestellten Sportplatz oberhalb Niederbreidenbach ihre Kraft zu messen.*

*Jungvolk, Fähnlein Marienberghausen - Einzelkämpfer, Altersklasse 2*

*1.Fredi Schneider, Marienberghausen 244 Punkte*

*2. Hans Hein, Göpringhausen 224 Punkte*

*3.* ***Oswald Lang****, Göpringhausen 204 Punkte*

**Otto Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß starb nach einer heimtückischen Krankheit, jedoch unerwartet, meine treue, stets um mich besorgte Frau, die beste Mutter ihrer drei Kinder, unsere gute Tochter* […]

*Frau Elisabeth Lang, geborene Dick*

*im Alter von 33 Jahren*

*in tiefem Schmerz:*

***Otto Lang*** *und die Kinder Inge Lang, Hansgerd Lang und Marion Lang sowie alle Anverwandte*

***Faulmert*** *bei Wiehl im Juni 1944*

**Otto Lang**

Geboren am 23. Juli 1885

gestorben am (unbekannt)

**23. Juli 1960**

Herr **Otto Lang**, wohnhaft in **Nallingen** feiert am heutigen Samstag seinen 75. Geburtstag.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 23.7.1960]

**Rainer Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der Gastwirt **Rainer Lang** betreibt in **Wiehl-Drabenderhöhe, Alte Kölner Straße 2** eine Gaststätte.

**Reinhold Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1950**

Der Oberprimaner **Reinhold Lang** schloss seine Schulzeit in der Klasse O1a an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Reifezeugnis „Abitur“ ab.

[laut der Chronik „75 Jahre Wüllenweber-Gymnasiums“ v. 1.6.1998]

**Reinhold Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1952**

**Reinhold Lang** trat als Lehrer in den Schuldienst

Reinhold Lang war Lehrer an der Volksschule in Hunsheim

Reinhold Lang war Lehrer an der Volksschule in Wiehl

**1970**

Herr **Reinhold Lang** wurde als Nachfolger von Dr. Gustav Hoof neuer Schulleiter an der **Wiehler Realschule**

**1992**

Der Leiter der **Wiehler Realschule** **Reinhold Lang** wurde in den Ruhestand versetzt

**Robert Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. November 1949**

*Buchbindermeister* ***Robert Lang*** *aus* ***Wiehlmünden*** *kann in diesem Tagen auf eine 40-jährige Tätigkeit bei der Geschäftsbücherfabrik Gustav Jaeger zurückblicken*

**Roger Lang**

geboren am (unbekannt)

**26. Februar 2023**

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des **SSV Homburg-Nümbrecht** wurden Vorstandswahlen durchgeführt. Die Führungsriege des Fußballvereins wurde wiedergewählt, mit einer Ausnahme: Der 2. Vorsitzende Holger Manz kandidierte nach zwölfjähriger Vorstandsarbeit nicht mehr. Ihm wurde aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

[…]

**Roger Lang** bleibt 1. Vorsitzender, Matthias Faulenbach übt weiterhin das Amt des Geschäftsführers aus. Für Manz übernimmt der bisherige Schatzmeister Oliver Steidel die Position des 2. Vorsitzenden. Neu im Vorstand ist Holger Friedrichs. Der Bankkaufmann bekleidet nun Steidels bisherigen Posten. Rainer Förster wurde von den Mitgliedern als Jugendleiter bestätigt.

[…]

Auch der Vereinsausschuss blieb weitestgehend unverändert. Als Beisitzer wiedergewählt wurden: Hans-Peter Bubenzer (Organisation), Andreas Theis (Spielbetrieb), Reiner Mast (Kassenwesen), Peter Stockmann (Anlagenmanagement), Mario Busch (Sponsoring) und Heinz Butschko (EDV). Neu mit dabei ist Svenja Risch (Marketing).

[,,,]

Neben Holger Manz wurden zwei weitere Ehrenmitglieder benannt: Der frühere Geschäftsführer Aldo Putzig leitet seit vielen Jahren die Alte-Herren-Abteilung, darüber hinaus ist er federführend für die technische Umsetzung von Projekten wie dem Hallen-Cup, dem E-Cup oder der Stadionzeitschrift verantwortlich.

Fredi Hennecken wiederum hat sich seit Jahrzehnten der Jugendarbeit verschrieben. Auch mit über 80 Jahren ist er beim Kindertraining aktiv. Zudem trainiert er seit 2015 die SSV-Flüchtlingself.

[…]

Zum Abschluss berichtete Reiner Mast, Kämmerer der Gemeinde Nümbrecht, vom Stand der Umsetzung des Projekts „Sanierung und Modernisierung des Sportzentrums“. Laut Mast arbeiten die Verwaltung und der zuständige Architekt Tom Ahrens mit Hochdruck an der Umsetzung der Planungsaufgaben, was auf einen Baubeginn in diesem Sommer hoffen lässt.

**Rosalie Lang**

geboren am 3. August 1876

gestorben am (unbekannt)

**3. August 1960**

*Frau* ***Rosalie Lang****, wohnhaft in* ***Elsenroth****, feierte am heutigen Mittwoch ihren 84. Geburtstag*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 3.8.1960]

**Rudolf Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Juni 1944**

*Wir bekamen die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn und Bruder*

*Gefreiter Rudolf Oswald Lang*

*als Angehöriger einer Panzereinheit im Alter von 20 Jahren am 30. April 1944 im Osten den Heldentod gefunden hat.*

*in tiefem Schmerz:*

***Rudolf Lang*** *und Frau Julie Lang, geborene Voß*

*Leutnant Walter Lang*

*Luftwaffenhelfer Arnold Lang*

***Huppichteroth*** *über Wiehl (Bezirk Köln-Land) im Juni 1944*

**Rudolf Oswald Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 30. April 1944 im Osten

**9. Juni 1944**

*Wir bekamen die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn und Bruder*

*Gefreiter* ***Rudolf Oswald Lang***

*als Angehöriger einer Panzereinheit im Alter von 20 Jahren am 30. April 1944 im Osten den Heldentod gefunden hat.*

*in tiefem Schmerz:*

*Rudolf Lang und Frau Julie Lang, geborene Voß*

*Leutnant Walter Lang*

*Luftwaffenhelfer Arnold Lang*

***Huppichteroth*** *über Wiehl (Bezirk Köln-Land) im Juni 1944*

**Stefan Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1982**

Am 30. Spieltag der Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 unterlag der SSV 08 Bergneustadt auf heimischen Platz dem **TSV Ründeroth** mit 1:4.

Zwar gingen die Hausherren durch ein Tor von Volker Haselbach mit 1:0 in Führung, doch noch vor der Pause konnten die Gäste durch ihren routinierten Mittelfeldstrategen Wolfgang Träger ausgleichen.

Nach der Pause übernahmen die Ründerother dann mehr und mehr die Spielaufsicht. Uli Weber brachte die Gäste dann in Führung. Gegen nun immer mehr nachlassende Neustädter erhöhte abermals Träger auf 3:1.

**Stefan Lang** sorgte mit seinem Treffer zum 4:1 für den Endstand.

**26. Juni 2022**

Die **Ü60-Kreisauswahl Berg** gewann in Jülich den Mittelrhein-Titel. An dem Turnier nahmen acht Teams teil, gespielt wurde nach dem sogenannten Hammes-Modell mit fünf Runden.

Nach einer Nullnummer gegen den Kreis Rhein-Erft wurde die SG Alemannia Aachen/SV Haaren nach einem Last-Minute-Treffer von Hermann-Josef Geisler mit 1:0. Auch gegen den Titelverteidiger aus dem Kreis Bonn reichte es lediglich zu einem 0:0-Unentschieden, ehe gegen den SV Sötenich ein 3:0-Erfolg gelang. Die Treffer steuerten Artur Hettich, Michael Blumberg und Geisler bei.

Mit acht Punkten gingen die bergischen Kicker als Tabellenführer in die letzte Spielrunde. Im letzten Match gegen den FC Hennef hätte bereits ein Punkt gereicht, um sich als Zweitplatzierter für die Teilnahme an der Endrunde auf Westdeutscher Ebene zu qualifizieren. Dank einer taktischen Meisterleistung wurden die Hennefer weitestgehend von eigenem Kasten weggehalten. Vier Minuten vor Schluss düpierte Geisler seinen Gegenspieler und den Torwart mit einer Körperdrehung und markierte das umjubelte Siegtor.

**Ü60-Kreisauswahl Berg**

Harry Faßbender (TuS Elsenroth); Michael Blumberg (VfR Wipperfürth), H. Peter Dreck (Blau-Weiß Hand), Hermann-Josef Geisler (SSV Bergneustadt), Werner Heissner (TSV Ründeroth), Artur Hettich (1. FC Gummersbach), Holger Jungjohann (RS 19 Waldbröl), Thomas Krick (Jan Wellem Bergisch Gladbach), **Stefan Lang** (1. FC Gummersbach), Jürgen Liehn (SG Agathaberg), Joachim Schlechtingen (TuRa Dieringhausen); verletzt, aber extra zum Turnier angereist: Bernd Hannes (RS 19 Waldbröl) und Dieter Heiden (SSV Homburg-Nümbrecht).

**21. August 2022**

Bei den Westdeutschen Meisterschaften in der Sportschule Duisburg-Wedau maß sich auch die **Ü60-Kreisauswahl (KAW) Berg** als amtierender FVM-Champion mit den besten Teams aus den drei Fußballverbänden in Nordrhein-Westfalen.

In der ersten Partie wurde der andere Mittelrhein-Vertreter, die KAW Rhein-Erft, mit 2:1 geschlagen, nachdem Hermann-Josef Geisler und Leo Geusa jeweils per Kopf für eine Zwei-Tore-Führung gesorgt hatten. Dem Gegner gelang lediglich noch der Anschlusstreffer.

Trotz optischer Überlegenheit kassierte die Mannschaft anschließend gegen die defensiv ausgerichtete KAW Düsseldorf eine 0:1-Niederlage, ehe die KAW Höxter nach Treffern von Geisler (2) und Artur Hettich mit einem 3:0 in die Schranken gewiesen wurde.

Danach stand gegen die bis dahin verlustpunktfreie SG Stenern/Bocholt ein vorentscheidendes Match auf dem Programm, das die Liehn-Equipe gewinnen musste, um die Chance auf den Turniersieg zu wahren. Der Plan, aus einer gestärkten Abwehr heraus zu agieren, ging zunächst auf: Geisler markierte die Führung. In der Folge wurden aber aussichtsreiche Kontergelegenheiten ausgelassen, kurz vor dem Abpfiff fiel zu allem Überfluss der Ausgleich.

Vor der letzten Spielrunde führte Stenern/Bocholt die Tabelle mit zehn Punkten an, gefolgt von Düsseldorf und Berg mit jeweils sieben Zählern. Da bei Punktgleichheit zunächst der direkte Vergleich herangezogen wurde – Stenern/Bocholt hatte Düsseldorf mit 3:0 geschlagen - reichte der SG ein 1:1 gegen Rhein-Erft, um den Gesamtsieg einzuheimsen.

Für die Berg-Auswahl ging es in der abschließenden Partie gegen die KAW Recklinghausen (5 Punkte) darum, Rang drei abzusichern. Die Düsseldorfer hatten zuvor mit einem 2:1-Sieg gegen Höxter den zweiten Platz fest gebucht. Aus dem Vorhaben wurde jedoch nichts: Recklinghausen fand drei Minuten vor Schluss eine Lücke und verdrängte die Berger mit dem einzigen Treffer der Begegnung noch vom Podest.

„*Trotzdem darf man auf das Erreichte Stolz sein, da letztendlich nur ein wenig Spielglück zu einer besseren Platzierung fehlte*“, resümierte Liehn.

Kreisauswahl Berg

Harry Faßbender (TuS Elsenroth), Joachim Schlechtingen (TuRa Dieringhausen), Holger Jungjohann (RS 19 Waldbröl), Artur Hettich, **Stefan Lang** (beide 1. FC Gummersbach), Michael Blumberg (VfR Wipperfürth), Joey Ebert (TuS Lindlar), Leo Geusa (Borussia Derschlag), Hermann-Josef Geisler (FV Wiehl), Hans Peter Dreck (Blau-Weiß Hand), Thomas Krick (SSV Jan Wellem Bergisch Gladbach); Teammanager Jürgen Liehn (SG Agathaberg).

**Torben Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. November 2019**

Am 20. Spieltag der Hallenhandball-Landesliga Mittelrhein gewann die **Reservemannschaft des SSV Nümbrecht** in heimischer Halle gegen die HSG Geislar-Oberkassel mit 29:22, Halbzeitstand 15:12

Nümbrechts Reserve präsentiert sich weiter heimstark und sammelte gegen die HSG Geislar-Oberkassel wichtige Zähler im Abstiegskampf. „*Ich wünschte, wir würden auch auswärts so auftreten*“, kommentierte Trainer Manuel Seinsche den vierten Erfolg im vierten Heimspiel, denn auswärts wartet das Team aus dem Südkreis noch auf Punkte.

Gegen die Bonner Gäste fand sein Team gut in die Partie und führte bereits mit 8:4 (14.), ehe gleich zwei wichtige Stützen wegbrachen. Zunächst verletzte sich Benedikt Opitz am Finger und kurz darauf wurde Marcus Schwemke frühzeitig zum Duschen geschickt, nachdem er seinen Gegenspieler im Tempogegenstoß angegangen war. „*Eine harte, aber vertretbare Entscheidung*“, kommentierte Seinsche die rote Karte.

[…]

Geislar, glich zum 12:12 (28.) aus, ehe Nümbrecht noch zu einem fulminanten Schlussspurt ansetzte und mit 15:12 in die Pause ging.

„*Nach dem Seitenwechsel haben wir das dann wirklich routiniert gemacht*“, sah der SSV-Coach eine starke Deckung, mit einem glänzend aufgelegten Philip Winkler dahinter.

Vorne wirbelten derweil Marcel Miebach und Lucas Söntgerath den Gegner über 21:15 (42.) und 24:19 (53.) durcheinander.

[…]

Nümbrecht

Lucas Söntgerath (8), Marcel Miebach (8), Marius Euteneuer (3), Daniel Funk (3), **Torben Lang** (3), Niklas Witthaut (3), Benedikt Opitz (1).

**3. Mai 2022**

In einem Meisterschaftsspiel der Hallenhandball-Landesliga Mittelrhein gewann die **Reservemannschaft des SSV Nümbrecht** in eigener Halle gegen die Tabellenführer HSG Geislar-Oberkassel mit 30:26, Halbzeitstand 15:12

[…]

Der SSV Nümbrecht hat nach dem Sieg im Spitzenspiel gegen die HSG Geislar-Oberkassel den Aufstieg in der eigenen Hand. „*Für uns hat sich die Situation nicht verändert. Wir müssen weiter das letzte Saisonspiel gegen Siebengebirge gewinnen*“, atmete SSV-Coach Mario Jatzke nach dem Schlusspfiff tief durch.

[…]

Zum weiteren wichtigen Faktor wurde aber auch der in der 26. Minute eingewechselte Phillip Winkler, der sofort den ersten Wurf auf sein Gehäuse entschärfte.

[…]

Besonders Winkler und die enthusiastischen SSV-Fans trugen Nümbrecht nach dem Seitenwechsel durch manche Schwächephase. Die zwischenzeitliche 19:14-Führung (38.) war beim 21:20 (48.) wieder eingedampft.

Nümbrecht zog erneut auf 26:21 (54.) davon, musste aber trotzdem bis zum 28:26 (58.) gegen die offensive Manndeckung der Gäste um jeden Zentimeter kämpfen. Erst ein Strahl von Marius Euteneuer in den Winkel erlöste das Südkreis-Team.

[…]

Nümbrecht

Mario Weissner (7), Daniel Funk (6/3), Jannik Lang (4), **Torben Lang** (3), Benedikt Opitz (3), Christoph Bitzer (2), Marius Euteneuer (2), Philipp Donath (2), Stephan Bitzer (1)

**20. Mai 2023**

Am 30. Spieltag der Hallenhandball Oberliga Mittelrhein spielte der **SSV Nümbrecht** in der eigenen GWN-Arena gegen die Mannschaft von Schwarz-Rot Aachen 32:32 unentschieden, Halbzeitstand 15:16

[…]

Die Aachener sind nicht der Lieblingsgegner des SSV, der schon beim Hinspiel im Westen mit 27:29 den Kürzeren gezogen hatte.

Am Samstag war es letztlich ein Kempatrick, den Dag Dissmann zum 32:32 verwandelte, der den Südkreislern noch einen Zähler sicherte.

[…]

"*Das war noch einmal ein intensives Match, das Unentschieden geht letztlich in Ordnung*", fasste Nümbrechts Trainer Manuel Seinsche das Geschehen zusammen.

Nümbrechts Trainer registrierte in der Rückschau indes mit Zufriedenheit, dass sich seine Jungs auch von einem zwischenzeitlichen Vier-Treffer-Rückstand (19:23/41.) nicht hatten irritieren ließen und noch zum Gleichstand kamen.

[…]

Nümbrecht:

Fabian Benger (6), Dag Dissmann (5), Johannes Urbach (5), Jannik Lang (4/4), **Torben Lang** (4), Marcel Miebach (3), Dominik Donath (2), Niklas Witthaut (je 2), Benedikt Opitz (1)

**10. September 2023**

Am 3. Spieltag der Hallenhandball Oberliga Nordrhein spielt der **SSV Nümbrecht** beim TV Birkersdorf 24:24 Unentschieden, Halbzeitstand 12:11

Richtig gut lief es bei den Nümbrechtern auch nur in den ersten Minuten. 5:1 (12.) führten die Gäste, präsentierten sich dabei vor allem in der Abwehrarbeit stark und es sah zunächst danach aus, als könnten sich die Gäste sukzessive weiter absetzen. Doch schnell wurde deutlich, dass an diesem Tag im Angriff der Wurm sein Unwesen trieb. Eine Fahrkarte nach der anderen schossen die Nümbrechter und brachten die Hausherren damit zurück ins Spiel. Lediglich Tim Hartmann, der insgesamt achtmal traf, hielt sich weitgehend schadlos.

Die Nümbrechter hatten den Sieg buchstäblich selbst in der Hand. Sieben Sekunden vor der Schlusssirene gelang es der SSV-Deckung tatsächlich noch, den Gastgebern den Ball abzuluchsen, doch schaffte es der Gast nicht, das Spielgerät im leeren Tor der Birkesdorfer unterzubringen.

„*Wir müssen uns da an die eigene Nase fassen. Wir haben kurz vorher schon mit einem Tor geführt und die Chance, auf zwei wegzuziehen, um das Spiel zu gewinnen. Dann werfen wir vom Kreis den Ball neben das Tor*“, so SSV-Trainer Manuel Seinsche.

Nümbrecht

Tim Hartmann (8), Harald Roth (5/5), Fabian Benger (2), Johannes Urbach (2), Jannik Lang (2), Dag Dissmann (1), **Torben Lang** (1), Dominik Donath (1), Lucas Söntgerath (1), Marcel Miebach (1)

**Walter Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Dezember 1933**

***Walter Lang*** *betrieb in* ***Bielstein*** *ein Möbelgeschäft*

**Walter Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt Leutnant* ***Walter Lang*** *aus* ***Huppichteroth***

**9. Juni 1944**

*Wir bekamen die erschütternde Nachricht, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn und Bruder*

*Gefreiter Rudolf Oswald Lang*

*als Angehöriger einer Panzereinheit im Alter von 20 Jahren am 30. April 1944 im Osten den Heldentod gefunden hat.*

*in tiefem Schmerz:*

*Rudolf Lang und Frau Julie lang, geborene Voß*

*Leutnant* ***Walter Lang***

*Luftwaffenhelfer Arnold Lang*

***Huppichteroth*** *über Wiehl (Bezirk Köln-Land) im Juni 1944*

**Wilhelm Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 6. Mai 1936

**Wilhelm Lang** war Mitbegründer des Sanitäts-Halbzugs Bielstein

**Wilhelm Lang** war beschäftigt beim Betrieb „Hömelskopf“ der Grauwackensteinbrüche Carl Kohlmeier GmbH.

**Mai 1936**

Der 48-jährige **Wilhelm Lang** wohnte in **Müllensiefen**

**Wilhelm Lang**

geboren am 1. Juli 1869

gestorben am (unbekannt)

**1. Juli 1960**

*Herr* ***Wilhelm Lang****, wohnhaft in* ***Marienberghausen****, blickt auf 91 Lebensjahre zurück*.

**Willi Lang**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Juni 1942**

*Folgende Soldaten haben sich an der Ostfront getroffen und grüßen die Heimat durch den Oberbergischen Boten.*

*- Feldwebel Rudolf Pampus, wohnhaft in Waldbröl*

*- Feldwebel Heinrich Klos, wohnhaft in Bonekamp*

*- Obergefreiter Adolf Faulenbach, wohnhaft in Oberbierenbach*

*- Obersoldat* ***Willi Lang****, wohnhaft in* ***Schnellenbach***

*- Obersoldat Engelbert Sinda, wohnhaft in Hillesmühle*

*- Obersoldat Robert Viebahn, wohnhaft Gummersbach*

*Ferner grüßen ihre Lieben daheim der*

*- Obergefreite Joseph Büchler, wohnhaft in Gummersbach*

*- Obergefreite Hans Wendel, wohnhaft in Wiehl*

*- Obergefreite Erwin Heinz, wohnhaft in Langenseifen*

*Von der Waterkant grüßt*

*- Matrose Peter Bückendorf, wohnhaft in Weiershagen*

*Die Heimat erwidert die Grüße ihrer Landsleute aufs herzlichste.*